



öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Finanz- und Verwaltungsausschusses

Sitzungstermin: Mittwoch, 10.09.2025, 17:00-18:50 Uhr

Ort, Raum: Aschersleben, Markt 1, Ratssaal

NIEDERSCHRIFT

Anwesend waren:

Vorsitzende/r
Herr Dr. Axel Pich

ordentliches Mitglied
Herr Lars Bremer
Herr Rene Gurr
Herr Ralf Klar
Herr Martin Lampadius
Frau Dr. Monika Mingramm
Frau Gabriele Puchner
Frau Elke Reinke
Herr Benno Schigulski
Herr Holger Weiß

in Vertretung für Herrn Yves Metzging

Ortsbürgermeister/-in
Frau Annika Fügner-Meier
Herr Frank Herrmann
Herr Renè Krebs
Herr Roland Niehoff

Oberbürgermeister
Herr Steffen Amme

Verwaltung
Frau Jeannette Annecke
Herr Bernhard Fuchshuber
Herr Dirk Michelmann
Herr Ralf Schneider
Frau Petra Wölfl

Gast
Herr Enrico Jorde
Frau Birgit Klopstein

Betriebsleiter Eigenbetrieb Abwasserentsorgung
Geschäftsführerin der Stadtwerke Aschersleben
mbH

Nicht anwesend waren:

ordentliches Mitglied
Herr Yves Metzinger

entschuldigt

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung, der fehlenden Mitglieder des Ausschusses und der Beschlussfähigkeit
- 2 Entscheidung über Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung des öffentlichen Teils
- 3 Einwohnerfragestunde
- 4 Informationen
- 5 Jahresabschluss zum 31.12.2024 des Eigenbetriebes Abwasserentsorgung der Stadt Aschersleben - EBA
Vorlage: VIII/0205/25
- 6 Jahresabschluss zum 31. 12. 2024 der Ascherslebener Gebäude- und Wohnungsgesellschaft mbH
Vorlage: VIII/0206/25
- 7 Jahresabschluss zum 31. 12. 2024 der Stadtwerke Aschersleben GmbH
Vorlage: VIII/0207/25
- 8 Satzung zur 3. Änderung der Hauptsatzung der Stadt Aschersleben
Vorlage: VIII/0209/25
- 9 Satzung der Stadt Aschersleben über die Festsetzung der Realsteuerhebesätze
Vorlage: VIII/0211/25
- 10 Beitritt in das "Gesunde Städte-Netzwerk der Bundesrepublik Deutschland"
Vorlage: VIII/0204/25
- 11 Entscheidung über die Annahme einer Spende zur Anschaffung einer Einbauküche für die Luisenschule
Vorlage: VIII/0217/25
- 12 Annahme von Sponsoringleistungen zur Unterstützung der Werkstätten für Kunst und Wissenschaft im Bildungszentrum Bestehornpark Aschersleben
Vorlage: VIII/0218/25
- 13 Beschluss zur Überplanmäßigen Ausgabe: Herstellung von Planungsunterlagen für die Beantragung von Fördermittel über das Programm zur Fahrradinfrastruktur "Unter der Alten Burg"
Vorlage: VIII/0219/25
- 14 Anfragen und Anregungen
- 15 Schließung des öffentlichen Teils der Sitzung

Nichtöffentlicher Teil

- 16 Feststellung der Tagesordnung des nicht öffentlichen Teils
- 17 Informationen
- 18 Personalangelegenheit
- 19 Anfragen und Anregungen

Protokoll:

Öffentlicher Teil

- zu 1 *Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung, der fehlenden Mitglieder des Ausschusses und der Beschlussfähigkeit*

Die Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung, der fehlenden Mitglieder des Ausschusses sowie der Beschlussfähigkeit erfolgen durch den Ausschussvorsitzenden Herrn Dr. Pich. Die Beschlussfähigkeit ist mit der Anwesenheit von derzeit 8 Mitgliedern gegeben.

- zu 2 *Entscheidung über Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung des öffentlichen Teils*

Es liegen keine Änderungsanträge zur Tagesordnung des öffentlichen Teils vor. Die Tagesordnung des öffentlichen Teils wird einstimmig bestätigt.

Herr Michelmann informiert zum Programm bzw. zur App Mandatos bzgl. eines Updates bzw. notwendiger Konfiguration.

Herr Dr. Pich informiert, dass er die Sitzungsleitung der heutigen Sitzung 18:40 Uhr an Herrn Klar abgeben wird.

- zu 3 *Einwohnerfragestunde*

Die Einwohnerfragestunde entfällt.

- zu 4 *Informationen*

Herr Amme informiert bzgl. der Erstellung des Jahresabschlusses 2023:

Die Verwaltung, speziell die Arbeitsgruppe Jahresabschlüsse, wird mir spätestens am Montag, den 15.09.25 den prüffähigen Bericht übergeben, so dass ich diesen spätestens am Montag abzeichnen werde, und wir diesen dann umgehend dem Rechnungsprüfungsamt zur Verfügung stellen und das Rechnungsprüfungsamt bitten werden, uns schriftlich mitzuteilen, dass dieser Bericht prüffähig eingegangen ist, und wir dann unsererseits der Kommunalaufsicht des Salzlandkreises mitteilen können, dass der Jahresabschluss 2023 dem Rechnungsprüfungsamt vorliegt, so dass wir dann auch damit rechnen, zeitnah von der Kommunalaufsicht die Genehmigung zum Haushalt 2025 zu erhalten. Wir haben Anfang des Jahres mitgeteilt bekommen, dass von einer Beanstandung abgesehen wird, zum jetzigen Zeitpunkt steht noch die Genehmigung aus, und wir gehen davon aus, dass diese dann relativ zeitnah der Stadt vorliegt.

Fragen zu dieser Information werden gestellt und sogleich von Herrn Michelmann beantwortet.

Herr Schigulski kam inzwischen zur Sitzung hinzu.

zu 5 *Jahresabschluss zum 31.12.2024 des Eigenbetriebes Abwasserentsorgung der Stadt Aschersleben - EBA*
Vorlage: VIII/0205/25
Abstimmung: 9 Ja 0 Nein 0 Enthaltungen

zu 6 *Jahresabschluss zum 31. 12. 2024 der Ascherslebener Gebäude- und Wohnungsgesellschaft mbH*
Vorlage: VIII/0206/25
Abstimmung: 8 Ja 0 Nein 1 Enthaltung

zu 7 *Jahresabschluss zum 31. 12. 2024 der Stadtwerke Aschersleben GmbH*
Vorlage: VIII/0207/25
Abstimmung: 9 Ja 0 Nein 0 Enthaltungen

zu 8 *Satzung zur 3. Änderung der Hauptsatzung der Stadt Aschersleben*
Vorlage: VIII/0209/25
Herr Fuchshuber macht ergänzende Ausführungen zur Vorlage.

Wortmeldungen werden geäußert.

Abstimmung: 4 Ja 0 Nein 5 Enthaltungen

zu 9 *Satzung der Stadt Aschersleben über die Festsetzung der Realsteuerhebesätze*
Vorlage: VIII/0211/25
Fragen zu dieser Satzung werden gestellt und sogleich von Herrn Michelmann beantwortet.

Herr Amme macht ergänzende Ausführungen dazu.

Herr Amme: Die Verwaltung wird die Beschlussvorlage bis zur Stadtratssitzung am 25.09.25 umarbeiten. Bei den Ortschaftsratssitzungen, die jetzt noch ausstehen, würde die Verwaltung das dann als Tisch-Vorlage einbringen. Aufgrund des gelieferten Zahlen-Materials wurde sich bereits verwaltungsintern darauf verständigt, dass wir hier einen Kompromiss anbieten würden. Wir würden dann, was das Thema Grundsteuer A anbelangt, die 500 Prozent in den Stadtratsbeschluss einarbeiten, wenn das hier eine Zustimmung findet.

Abstimmung zur so geänderten Vorlage: 2 Ja 0 Nein 7 Enthaltungen

zu 10 *Beitritt in das "Gesunde Städte-Netzwerk der Bundesrepublik Deutschland"*

Vorlage: VIII/0204/25

Herr Amme ergänzt: Es wurde in der letzten Sitzung des Finanz- und Verwaltungsausschusses darüber gesprochen, zur heutigen Sitzung Herrn Haberecht einzuladen. Herr Haberecht befindet sich jedoch im Urlaub und hat sich den Termin der Stadtratssitzung am 25.09.25 vermerkt und wird dann zur Stadtratssitzung anwesend sein.

Wortmeldungen werden geäußert.

Herr Amme macht Ausführungen dazu.

Abstimmung: 2 Ja 3 Nein 4 Enthaltungen

zu 11 *Entscheidung über die Annahme einer Spende zur Anschaffung einer Einbauküche für die Luisenschule*

Vorlage: VIII/0217/25

Herr Schneider stellt die Vorlage vor und bittet um Zustimmung.

Fragen werden gestellt und sogleich von Herrn Schneider beantwortet.

Beschluss:

Der Finanz- und Verwaltungsausschuss beschließt die Annahme der Spende von Ramdohr's milde Stiftung in Höhe von 4.000 Euro für die Anschaffung einer Einbauküche für die Luisenschule.

Beschluss-Nr. 142/25

Abstimmung: 9 Ja 0 Nein 0 Enthaltungen

zu 12 *Annahme von Sponsoringleistungen zur Unterstützung der Werkstätten für Kunst und Wissenschaft im Bildungszentrum Bestehornpark Aschersleben*

Vorlage: VIII/0218/25

Herr Schneider stellt auch diese Vorlage vor und bittet um Zustimmung.

Beschluss:

Der Finanz- und Verwaltungsausschuss stimmt der Annahme von Sponsoringleistungen der Ascherslebener Gebäude- und Wohnungsgesellschaft mbH in Höhe von 3.000 Euro zuzüglich der gesetzlichen Mehrwertsteuer für das Schuljahr 2025/26 an die Werkstätten für Kunst und Wissenschaft im Bildungszentrum Bestehornpark Aschersleben zu.

Beschluss-Nr. 143/25

Abstimmung: 9 Ja 0 Nein 0 Enthaltungen

zu 13 *Beschluss zur Überplanmäßigen Ausgabe: Herstellung von Planungsunterlagen für die Beantragung von Fördermittel über das Programm zur Fahrradinfrastruktur "Unter der Alten Burg"*

Vorlage: VIII/0219/25

Frau Wölfli stellt diese Vorlage vor und bittet um Zustimmung.

Herr Amme macht ergänzende Ausführungen dazu.

Fragen werden gestellt und sogleich von Herrn Schneider beantwortet.

Abstimmung: 9 Ja 0 Nein 0 Enthaltungen

zu 14 *Anfragen und Anregungen*

Herr Schigulski: In der gestrigen Sitzung des Ausschusses für Ordnung, Recht und Kommunales wurde das Thema Mitfahr-Bänke besprochen. Es gab einen Änderungsantrag der CDU/FDP-Fraktion, woraufhin der Änderungsantrag des Oberbürgermeisters nicht abgestimmt und der ursprüngliche Antrag zurückgezogen wurde. In der gestrigen Sitzung wurde wohl jedoch der ursprüngliche Antrag abgestimmt, und der Änderungsantrag des Oberbürgermeisters stand wohl auch noch auf der Tagesordnung. Wurde nicht durchgestellt, dass es diesbezüglich eine andere Vorgehensweise gab?

Frau Wölfli: Der Antrag ist genauso abgestimmt worden wie im Stadtentwicklungsausschuss, also die ersten beiden Anträge wurden nicht abgestimmt.

Herr Dr. Pich: Wenn in einem Ort eine Interessengemeinschaft Spenden sammelt und ein recht teures Spielgerät für mehrere tausend Euro Spielgerät für Kinder der Stadt Aschersleben anschafft, und dieses Spielgerät natürlich irgendwann in das Eigentum der Stadt Aschersleben übergeht, ist dann darüber zu beschließen, dass wir eine Spende erhalten, weil dies eine Mehrung des Eigentums der Stadt Aschersleben ist?

Herr Schneider: Darüber ist zu beschließen, da für dieses Spielgerät, was dann der Stadt Aschersleben übergeben und übereignet werden würde, auch Kontroll- und sonstige Pflichten entstehen, und dies letztendlich dann insofern zumindest erhebliche finanzielle Auswirkungen für die Stadt Aschersleben hat, und das wäre dann, wenn nicht zugestimmt werden müsste, eine aufgedrängte Bereicherung, und diese ist nach BGB so ohne weiteres nicht zulässig. Und das ist der Grund, warum dann auch dieser Sachverhalt über den Ausschuss oder den Stadtrat, je nach Höhe des Wertes des Gerätes, angenommen werden müsste.

Frau Dr. Mingramm: Wenn ein Bürger am heutigen Tag digital einen Termin für die Vergabe eines Personalausweises, eines Führungszeugnisses oder irgendeine andere Dienstleistung beantragt, ist für die Beantragung eines Personalausweises der 27.10.25 der frühestmögliche Termin, den man bekommen kann. Eine Woche oder vier Tage vorher ist der frühestmögliche Termin für die Beantragung eines Führungszeugnisses. Gibt es dafür eine Erklärung?

Frau Dr. Mingramm hält dies für ziemlich lange, und das war schon mal anders.

Herr Michelmann: Es gibt dafür folgende Erklärung. Nach wie vor sind wir in einer Antrags-Saison, also für Reisepässe und dergleichen. Des weiteren hat uns der Gesetzgeber eine Reihe von Dingen beschert, die einen erhöhten Aufwand verursachen, beispielsweise müssen Kinder-Pässe jetzt fast jährlich beantragt werden, diese gelten nicht mehr auf längere Zeit fort, sondern es muss praktisch mit jeder optischen Veränderung einen neuen Pass geben, was Mehraufwendungen sind. Dann haben wir das digitale Passfoto, dass in der Regel hier gefertigt werden muss oder gefertigt werden kann, und dieser Prozess führt dazu, dass sich der Prozess der Antragsstellung verlängert. Wir sind aber dabei, gegenzusteuern, da dies unzufrieden stellende Wartezeiten sind. Wir beabsichtigen, einen Tag in der Woche einzuführen, an dem wir keine Termine mehr vergeben, dies muss noch diskutiert werden, um Leuten zu ermöglichen, in dringenden Fällen kurzfristig Dinge zu beantragen, sie müssen dann jedoch Wartezeit in Kauf nehmen. Und ein zweiter Punkt ist, vielleicht bestimmte Dinge, wie die Beantragung von Führungszeugnissen oder Einwohnermeldebescheinigungen, was oftmals ausländische Mitbürgerinnen und Mitbürger betrifft, aus dem Einwohnermeldeamt in das Bürgerbüro zu verlagern, dies ist aber noch technisch zu prüfen. Dies sind überwiegend die Hintergründe der zeitlichen Verzögerung.

Herr Klar: Für die Beantragung eines polizeilichen Führungszeugnisses ist kein Foto notwendig, und es dauert genauso lange?

Herr Michelmann: Ja, wir haben keinen Schalter für polizeiliche Führungszeugnisse, sondern die Kolleginnen und Kollegen, die die Beantragung der Reisepässe bearbeiten, bearbeiten auch die Beantragung der Führungszeugnisse, da ist die Taktung auch deutlich geringer. Auch die Beantragung von Einwohnermeldebescheinigungen geht viel schneller, aber sie fließt auch in die Taktung mit ein. Wenn es technisch und datenschutzrechtlich möglich ist, was erst noch geprüft werden muss, ist angedacht, genau diese beiden Dinge nicht mehr im Einwohnermeldeamt beantragen zu lassen, sondern im Bürgerbüro.

zu 15

Schließung des öffentlichen Teils der Sitzung

Die Schließung des öffentlichen Teils der Sitzung erfolgt 18:30 Uhr.